



Nr. 16 ▪ 2023

Freitag, 5. Mai 2023

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

FORSTKAMMER & AGDW

Breiter Protest gegen Diskriminierung der Holzenergie im GEG kommt in der Politik an

Große Wellen schlägt der am 19. April vom Bundeskabinett beschlossene Entwurf zum neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG), welcher ein faktisches Verbot von Pellet-, Scheitholz- und Hackschnitzelzentralheizungen im Neubau, aber auch erhebliche Diskriminierungen der Holzenergie bei Bestandsgebäuden bedeuten würde. Viele Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer haben sich bereits bundesweit an Abgeordnete gewandt und diese aufgefordert, sich für eine Änderung des Entwurfs einzusetzen, um eine drohende Diskriminierung der Holzenergie zu verhindern. Das Thema erfährt mediale Aufmerksamkeit.

Wie die AGDW berichtet, komme das Signal aus der Fläche in der Politik an, wie etliche Antworten aus Ministerien und Abgeordneten-Büros schon gezeigt hätten. Jetzt gelte es, nicht locker zu lassen und sich weiter für die Brennholz-Nutzung einzusetzen. Am 27. April hat die „Verbändeallianz zur Stärkung der Holzenergie im GEG“, der die AGDW auch angehört, zu einem Parlamentarischen Frühstück zur Information fachlich beteiligter Abgeordneter eingeladen. Dort hat die Allianz in Statements, in einem Positionspapier und in einem Änderungsvorschläge-Papier zum GEG ihre Position erneut klargemacht.

Das Positionspapier der Verbände-Allianz und das Änderungsvorschläge-Papier zum GEG finden Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

POLITIK & RECHT

Bundesfinanzminister Christian Lindner will Waldumbau „finanziell möglich machen“

Anlässlich des Verbandstages des BDF-Bundesforst kamen kürzlich Forstleute aus ganz Deutschland in Berlin zusammen, wie der DFWR berichtet. Neben den Tarifabschlüssen und der Transformation der forstlichen Berufsbilder dominierten bundespolitische Vorhaben die Tagung. DFWR-Präsident Schirmbeck appellierte für eine verantwortungsvolle Waldpolitik, zu der auch die Fortführung des durch den Waldbesitz anerkannten Fördersystems GAK gehöre. „Die Mittel müssen ab 2024 verstetigt und mit notwendigen Aufwüchsen versehen werden. Eine Überführung dieses eingespielten Systems in die Zuständigkeit anderer Ressorts führt zu erheblichen Brüchen in der Förderkulisse und damit zu einer Verzögerung des Waldumbaus im kommenden Jahr. Davor warne ich eindringlich!“, so Schirmbeck. Der Kabinettsbeschluss zum Gebäudeenergiegesetz (GEG) war ein weiteres präsent Thema. „Für eine dynamische und funktionsfähige Waldbewirtschaftung ist die Sicherstellung umfassender Verwertungsmöglichkeiten aller Holzsortimente unabdingbar. Fehlt diese ökonomisch sowie ökologisch bedeutsame Grundlage, wird die notwendige Entwicklung und Anpassung unserer Wälder erheblich verzögert und erschwert. Energetische Holznutzung ist und bleibt eine wichtige erneuerbare und regional beziehbare Energiequelle insbesondere im Wärmebereich. Dies muss für Bestandsbauten ebenso gelten wie für zukünftige Neubauten. Ich bin froh, dass sich in den letzten Tagen

quer durch die Regierungsfractionen eine breite Allianz hierfür einsetzt!“, so Schirmbeck weiter.

Bundesfinanzminister Christian Lindner, dessen Ressort über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) den Bundesforst verantwortet, sagte: „Wir wollen finanziell möglich machen, was für den Waldumbau nötig ist, um vor allem die Waldbesitzenden bei der Bewältigung dieser Aufgabe zu unterstützen.“

Die vollständige Pressemitteilung des DFWR finden Sie [hier](#).

Quelle: DFWR

BETRIEB & MARKT

Neue Abholzigkeitsgrenzwerte für Douglasie und Lärche in der RVR

Der Ständige Ausschuss (StA) RVR der Plattform Forst & Holz hat für die Qualitätssortierung von Stammholz der Baumarten Douglasie und Lärche neue Abholzigkeitsgrenzwerte beschlossen. Die bei der StA RVR-Sitzung am 23. März 2023 verabschiedeten Grenzwerte sind ab dem 15. Mai 2023 gültig.

Mit den neuen Grenzwerten werden im Hinblick auf das zentrale Kriterium der Abholzigkeit die tatsächlichen Gegebenheiten von Douglasien- und Lärchenholz nunmehr korrekt in der Qualitätssortierung abgebildet. Bisher waren deren Grenzwerte an Kiefer orientiert. Denn bislang fehlte es an einer ausreichenden Datengrundlage zur wissenschaftlichen Ableitung baumartenspezifischer Werte für Douglasie und Lärche.

Ziel war es, die Abholzigkeitsgrenzwerte so zu berechnen, dass deren Anwendung bei in der Praxis gehandeltem Stammholz zu einer Qualitätsklassenverteilung von 85% B, 12% C und 3% D führt. Diese Zielverteilung war bereits 2019 zwischen Vertretern von Forst- und Holzwirtschaft für alle Nadelholzarten vereinbart worden.

Zur Pressemitteilung des DFWR und zu den aktuellen Tabellen zur Qualitätssortierung von Douglasie und Lärche gelangen Sie [hier](#).

Quelle: DFWR

HINWEISE & HINGUCKER

Graf zu Rantzau fasst Situation von Waldbesitzern in Radio-Interview zusammen

Hans-Caspar Graf zu Rantzau, Vorsitzender des Schleswig-Holsteinischen Waldbesitzerverbandes, hat dem Online-Radiosender „Kontrafunk“ ein Interview zur aktuellen Lage im Wald gegeben. Er spricht darin über verschiedene Aspekte im Zusammenhang mit Waldschäden und dem Waldumbau hin zu klimastabilen Mischwäldern und fasst damit die Situation der Waldbesitzer anschaulich zusammen. Zur Sprache kommen dabei auch die unterschiedlichen Verwendungsmöglichkeiten von Nadel- und Laubholz sowie die Bedeutung der Brennholznutzung für den Waldbesitz und für die Bevölkerung.

Zu dem Radiobeitrag – beginnend bei Minute 26 – gelangen Sie [hier](#).

Quelle: Waldbesitzerverband Schleswig-Holstein

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

- Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf <http://www.foka.de/Beteiligungsverfahren>.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsreihen

- **Bildungsangebot der AöR ForstBW:** Die Broschüren und die Online-Datenbank für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für Forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.

2023

- **Naturparkmarkt Neckarzimmern** | 40 Direktvermarkter des gesamten Naturparks Neckartal-Odenwald | Sonntag, 7. Mai 2023, 11 bis 18 Uhr | Informationen finden Sie [hier](#)
- **Ökokonto – Fachliche Grundlagen und deren Anwendung** | 10. Mai 2023 | Online-Seminar – Veranstalter: Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH | Details finden Sie [hier](#).
- **Ergebnispräsentation Projekt zur Erfassung und Vorhersagemöglichkeiten von Sturmschäden im Forst (WIN-MOL)** | 11. Mai 2023, 8:45 Uhr, online | Veranstalter: Thünen-Institut/HNEE/CoKnow Consulting | Anmeldung bis 30. April 2023 sowie Details finden Sie [hier](#).
- **AGDW Masterclass: Bestattungswald als ertragreiche Waldnutzungsmöglichkeit** | 11. Mai 2023, 17 bis 18 Uhr, online | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **Holzenergie-Tagung BW** | 12. Mai 2023 an der Hochschule Rottenburg | Veranstalter: HFR/Holzenergie-Fachverband/Arbeitsgruppe Luftreinhaltung der Uni Stuttgart | Informationen zu Programm und Anmeldung [hier](#).
- **Wasserwirtschaftstagung mit den Themen Wasser, Boden und Wälder** | 22. Juni 2023 in Heidenheim | Veranstalter: Wasserwirtschaftsverband Baden-Württemberg | Informationen zu Programm und Anmeldung [hier](#).
- **Laubholztage 2023** | 22. bis 23. Juni 2023 in Göppingen | Veranstalter: Technikum Laubholz | Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).
- **FVA: Ergebnispräsentation des Projekts Rotwildkonzeption Nordschwarzwald** | 21. Juli 2023, 18:00 Uhr, Tagungszentrum Kurhaus Bad Wildbad | Fragen oder Anmerkungen an Dr. Stefan Ehrhart (stefan.ehrhart@forst.bwl.de) oder Dr. Dominik Fechter (dominik.fechter@forst.bwl.de) | genaues Programm folgt | Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?



Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.